

## **Protokoll der 3. Lenkungsausschusssitzung am 12.09.2016, 18.30 – 20.05 Uhr**

### **Teilnehmer:**

s. Teilnehmerliste

entschuldigt:

Hr. Joeckel

### **Tagesordnung**

TOP 1: Formalia

TOP 2: Projekt „Perspektive Heimat“ (Beschlussneufassung)

TOP 3: Aktueller Stand zum Projekt „Befüll- und Waschplätze“ (Beschlussneufassung)

TOP 4: Projekt „MIA - Mobilitätskonzept für die Isarregion und das Ampertal“ (Beschlussfassung)

TOP 5: Projekt „Seniorenkümmerer“ (Beschlussfassung) - gestrichen

TOP 6: Projekt „Konzept Radschnellverbindungen“ (Beschlussfassung) - vertagt

TOP 7: Vorstellung von Projektideen: „Integration? Natürlich!“, Landart-Konzept Wilder Garten – Das blühende Band Freising – München, Streuobstwiesen, Umsetzungskonzept Schafhof

TOP 8: Termine und Sonstiges

### **Ergebnisse**

#### **Formalia:**

Vorsitzender Tobias Eschenbacher begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Ladung bestehen bei den Anwesenden keine Einwände. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Beschlussfähigkeit nach §5 (1) der Geschäftsordnung ist gegeben.

Der Tagesordnungspunkt 5 wird gestrichen, da die Fördermöglichkeiten noch nicht abschließend geklärt sind. Der Tagesordnungspunkt 6 wird auf die nächste Sitzung vertagt, da noch Abstimmungsbedarf besteht und die Unterlagen dadurch nicht fristgerecht eingegangen sind.

### **Zu TOP2: Projekt „Perspektive Heimat“ (Beschlussneufassung)**

Das Projekt wurde in der letzten Sitzung bereits vorgestellt. Hr. Huss berichtet von Bedenken der Caritas hinsichtlich der knappen Umsetzungsdauer von nur 6 Monaten. Eine Ausdehnung der Laufzeit auf 12 Monate wird deshalb vorgeschlagen. Dadurch erhöhen sich natürlich die Projektkosten. Der Finanzplan wurde neu kalkuliert und wurde den Mitgliedern vorab zugeschickt. Eine endgültige Abstimmung über die exakten förderfähigen Kosten erfolgt noch mit der Leader-Koordinatorin.

Es wurde vorab der Entwurf der Checkliste an die Mitglieder verschickt. Demnach bekommt das Projekt 28 von 36 Punkten bei voraussichtlich maximal 67.138,00 € Projektkosten und einem angestrebten Fördersatz von 50%.

#### **Beschluss:**

Die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, das Projekt „Perspektive Heimat“ mit der längeren Laufzeit von 12 Monaten und den neuen Kosten zu in der vorgelegten Fassung zu fördern.

### **Zu TOP 3: Aktueller Stand zum Projekt „Befüll- und Waschplätze“ (Beschlussneufassung)**

Hr. Huss teilt mit, dass die De Minimis-Förderung geprüft wurde, das Projekt fällt nicht darunter. Um eine höhere Förderung zu erreichen, müsse man nun versuchen in der Checkliste über 80% der Punkte (entspricht 29 Punkten) zu erreichen. Hr. Huss berichtet, dass beim Ausfüllen der Checkliste zusammen mit Hr. Nußrainer 30 Punkte erreicht wurden. Allerdings hätte Fr. Neu-Schmid bei einigen Punkten Einwände vorgebracht und käme selbst nur auf 26 – 27 Punkte. Hr. Huss erläutert diese kritischen Punkte kurz.

Hr. Nußrainer erstattet einen kurzen Sachstandsbericht und betont, dass von Seiten der Projektbeteiligten eine Förderung über 200.000 € als dringend notwendig erachtet wird.

Auf Nachfrage von OB Eschenbacher erläutert Hr. Huss, dass bei einem Beibehalten der 30-Punkte Bewertung diese nach Stellungnahme von Fr. Neu-Schmid voraussichtlich gekürzt werden würde. Weiterhin teilt er mit, dass ein Anpassen der Checkliste auf für das Projekt relevantere Aspekte in der Mitgliederversammlung möglich wäre. Auf diese Weise wäre ein Erreichen der geforderten Punktzahl möglich, die neue Checkliste gelte dann aber für alle Projekte.

OB Eschenbacher betont erneut die Pilotwirkung des geplanten Projekts im Bereich der Landwirtschaft.

Die Anwesenden sind der Ansicht, dass die Beteiligung der LfL an dem Projekt deutlicher herausgestellt werden sollte, um die Bedeutung für die wissenschaftliche Forschung zu unterstreichen.

#### **Beschluss:**

Die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen dem Vorschlag zu, die Checkliste in der nächsten Mitgliederversammlung anzupassen.

## **Zu TOP 4: Projekt „MIA - Mobilitätskonzept für die Isarregion und das Ampertal“ (Beschlussfassung)**

Hr. Huss hat die Projektskizze in der letzten Sitzung des Lenkungsausschusses vorgestellt.

Hr. Huss erläutert, dass eine Kooperation mit dem Landkreis Pfaffenhofen angestrebt wird und derzeit noch in Abstimmung ist. Da die Regionen Voraussetzungen in den Regionen sehr unterschiedlich sind, sei es von Vorteil, wenn für jede Region ein eignes Konzept entwickelt wird. Ein Austausch über die gemachten Erfahrungen und vorgesehenen Maßnahmen wird aber die Entwicklungen in beiden LAGs bereichern und ist deshalb wünschenswert und anzustreben.

Hr. Huss berichtet, dass an dem Projekt alle Gemeinden teilnehmen, mit folgenden Ausnahmen:

- Die Gemeinde Hallbergmoos, die kein aktives Mitglied der LAG mehr ist, nimmt nicht teil, sie sieht ihren Schwerpunkt im Ausbau der E-Mobilität im Gemeindegebiet.
- Die Gemeinde Neufahrn diskutiert das Projekt erst am 26.09.2016 im Gemeinderat.
- Der Sachstand in der Gemeinde Eitting ist nicht bekannt.

Die Trägerschaft übernimmt der Landkreis Freising. Frau Weinmann nimmt als Vertreterin des Landkreises an den weiteren Beratungen und der Abstimmung nicht weiter teil.

Auf Nachfrage von OB Eschenbacher erläutert Hr. Huss, dass der geplante Austausch mit dem Landkreis Pfaffenhofen als Kooperation gilt, da die Planer daran ebenfalls beteiligt sind. Weiterhin erläutert Hr. Huss, dass eine Absage der Gemeinde Neufahrn keine Auswirkungen auf das Projekt habe. Lediglich die prozentuale finanzielle Beteiligung der verbleibenden Gemeinden würde dadurch entsprechend höher.

Hr. Huss berichtet, dass Hr. Joeckel, der für diese Sitzung entschuldigt ist, dem Projekt im Vorfeld zugestimmt hat. Er hält das Mobilitätskonzept für ein sehr wichtiges und bedeutungsvolles Projekt.

Die Anwesenden überprüfen gemeinsam die Checkliste. OB Eschenbacher spricht sich beim Bezug zum Thema „Demographie“ für die Vergabe von 2 Punkten aus, da Mobilität einen wesentlichen Aspekt für alle Altersgruppen, wie Senioren, Kinder und Familien darstellt. Dasselbe gelte für den Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit und Gleichberechtigung. Hier sollten ebenfalls 2 Punkte vergeben werden.

Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, dass die gesteigerten Erfordernisse an die Mobilität von Asylbewerbern im Projekt ebenfalls mit berücksichtigt werden sollten.

Es wurde vorab der Entwurf der Checkliste an die Mitglieder verschickt, der nach der Diskussion geändert wurde. Demnach bekommt das Projekt 27 von 36 Punkten bei voraussichtlich maximal 212.000,00 € Projektkosten und einem angestrebten Fördersatz von 50% als Einzelprojekt der LAG beziehungsweise einem angestrebten Fördersatz von 60% als Kooperationsprojekt mit der LAG Pfaffenhofen, so sie möglich ist.

**Beschluss:** Die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, das Projekt „MIA - Mobilitätskonzept für die Isarregion und das Ampertal“ entsprechend dem obenstehenden Rahmen zu fördern.

**Zu TOP 5: Projekt „Seniorenkümmerer“ (Beschlussfassung)**

entfällt

**Zu TOP 6: Projekt „Konzept Radschnellverbindungen“ (Beschlussfassung)**

vertagt

**Zu TOP 7: Vorstellung von Projektideen: „Integration? Natürlich!“, Landart-Konzept Wilder Garten – Das blühende Band Freising – München, Streuobstwiesen, Umsetzungskonzept Schafhof**

Im Weiteren werden Projektideen vorgestellt, die derzeit in der Antragsvorbereitung sind. und

**„Integration? Natürlich!“**

Hr. Maino stellt die Projektidee kurz vor.

Im Anschluss diskutieren die Anwesenden die Projektidee. Hauptdiskussionspunkte sind dabei die Zukunftsfähigkeit des Projekts, d.h. was passiert nach Ablauf des Umsetzungszeitraums von 7 Monaten, die Vernetzung des Projektes mit dem Arbeitsmarkt und die Sicherstellung einer engmaschigen Betreuung. Es sei wichtig nicht zu hohe Ziele zu stecken und sich eventuell statt einer schwierigen Ausbildung auf die Förderung der Ausbildung von Hilfskräften zu konzentrieren. Außerdem sei die rechtliche Situation der Flüchtlinge im Auge zu behalten.

Grundsätzlich begrüßen die Anwesenden die Projektidee und stellen eine Befürwortung eines Leader-Antrages im Rahmen der verfügbaren Mittel bei Klärung der notwendigen Voraussetzungen in Aussicht.

**Landart-Konzept Wilder Garten – Das blühende Band Freising – München**

Hr. Maino stellt die Projektidee kurz vor.

Die Anwesenden diskutieren die Projektidee. Fr. Pflügler betont die Wichtigkeit der entsprechenden Pflege der Ansaaten, insbesondere in den ersten 2 Jahren. Dazu müssten die Bauhofmitarbeiter im Pflegemanagement entsprechend geschult werden.

Grundsätzlich begrüßen die Anwesenden die Projektidee und stellen eine Befürwortung eines Leader-Antrages im Rahmen der verfügbaren Mittel bei Klärung der notwendigen Voraussetzungen in Aussicht.

**Streuobstwiesen**

Hr. Maino stellt die Projektidee kurz vor.

Die Anwesenden diskutieren kurz die Projektidee. Hr. Lackner berichtet, dass der Obst- und Gartenbauverein in Erding sehr viel Apfelsaft aus Streuobst produziert (25.000 bis 30.000 Liter). Dieser ist in diesem Bereich sehr aktiv, ein informeller Austausch sei wünschenswert.

Grundsätzlich begrüßen die Anwesenden die Projektidee und stellen eine Befürwortung eines Leader-Antrages im Rahmen der verfügbaren Mittel bei Klärung der notwendigen Voraussetzungen in Aussicht.

### **Umsetzungskonzept Schafhof**

Hr. Maino stellt die Projektidee kurz vor. Anschließend diskutieren die Anwesenden die Projektidee kurz.

Grundsätzlich begrüßen die Anwesenden die Projektidee und stellen eine Befürwortung eines Leader-Antrages im Rahmen der verfügbaren Mittel bei Klärung der notwendigen Voraussetzungen in Aussicht.

### **Zu TOP 8: Termine und Sonstiges**

Am 06.12.2016 wird eine Doppelsitzung stattfinden. Um 16.30 Uhr tagt der Lenkungsausschuss, um 17.30 Uhr folgt die Mitgliederversammlung.

Die Sitzungen des Lenkungsausschusses im Jahr 2017 finden wie folgt statt:

- 15.2.2017, 16.00 Uhr
- 23.5.2017, 16.00 Uhr
- 14.9.2017, 15.00 Uhr
- 29.11.2017, 16.00 Uhr

Die Mitgliederversammlung im Jahr 2017 findet am 19.10.2017 um 17.00 Uhr statt.

Freising, 20.09.2016

i.A. Zischka